

B E S C H L U S S V O R L A G E

BV-0009/2011
öffentlich

Amt:	Bau- und Serviceamt
Bearbeiter:	Dummernix

Datum:	27.01.2011
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel	enthal.
Ortschaftsrat Ebendorf	15.02.2011		X	-	m.FL	8	0	0
Bauausschuss	21.02.2011		X	-	X	5	0	0
Sozialausschuss	23.02.2011		z.K.g.	-	-	-	-	-
Hauptausschuss	07.03.2011		X	-	X	6	0	0

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter:			
Hauptamt / Finanzen (HA/FIN)	Bau- und Serviceamt (BS)	Unternehmerbüro (UB)	Eigenbetriebe (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Neugestaltung Spielplatz Zum Eichenplatz

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt die Neugestaltung des Spielplatzes „Zum Eichenplatz“ mit dem Konzept Bauernhof mit folgenden Änderungen:

1. Der Spielplatz ist mit einem 1,80m hohen Stabmattenzaun einzufrieden.
2. Auf der Seite des Erdwalls ist der Zaun 2m vor dem Wall zu setzen.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Der am Eichenplatz befindliche Spielplatz wurde im Rahmen der Erschließung des Wohngebietes „Mühlenfeld“ Mitte der 90er Jahre hergestellt. Baulich durch die Zufahrt zum Wohnquartier voneinander getrennt, handelt es sich hierbei um eine Spielfläche und ein nicht mehr bespielbares Volleyballfeld von je 500 m² Größe.

Die Ausstattung der hier zur Diskussion stehenden Spielfläche ist spartanisch, der Spielwert gering. Demnächst wird sich der Rückbau eines weiteren, der noch wenigen Geräte erforderlich machen.

Im Zuge einer notwendigen Neugestaltung soll unter Beachtung der für Spielplätze geltenden Sicherheitsanforderungen den Kindern ein möglichst spielpädagogisch anspruchsvoller Freiraum zur Verfügung gestellt werden.

Entsprechend der aus dem Melderegister stammenden Daten liegt im Einzugsbereich der Anteil von Kindern im Alter bis zu 6 Jahren besonders hoch. Da es sich zudem um einen sog. Platz im Quartiers- bzw. Nachbarschaftsbereich handelt, wird vorgeschlagen, die Ausstattung mit Elementen vorzunehmen, die dieser Altersgruppe gerecht wird.

Die zur Beratung vorliegenden Planentwürfe sind themenbezogen und berücksichtigen die Voraussetzungen, die Kinder in der Entwicklung ihrer körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten fördern. Abweichend von der sonst üblichen Standardausstattung stehen hier Spielwitz und Rollenspiel im Vordergrund.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes am 12.01.2011 wurde die Gestaltung mit der Variante des Bauernhofes als positiv angesehen. Das Protokoll ist dieser BV beigefügt.

Entsprechend den bereits geäußerten Vorschlägen belaufen sich die Kosten für das Konzept des Bauernhofes nach Schätzung auf 53,- T€. Haushaltsmittel stehen in vollem Umfang zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung schlägt als Vorzugsvariante das Konzept des Bauernhofes vor.

Rechtsgrundlage

GO LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	85,00 €
-------------------------------	---------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten) €	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge) € €	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluß/Kapitaldi enst/Folgelasten oder kalkulatorische Kosten) €
--	--	---	--

im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	--	-------------------------------

Anlagen

Anlage 1 „Auf dem Bauernhof“ – Konzept

Anlage 2 „Klettern, Laufen, Balancieren“ - Konzept

Anlage 3 Protokollauszug Sitzung Kinder- und Jugendgemeinderat